
Software-Projekte/SoSe 2023: Protokoll über eine Team-Besprechung

Team (falls mehrere Teams)	C
Datum	30.03.2023
Beginn	16:00 Uhr
Ende	19:30 Uhr
Dauer	03:30 Uhr
Ort	Siemens AG, Besprechungsraum
Protokollführer	Leopold Bialek

1. Anwesenheitsliste

Lfd. Nr.	Name
1	Simon Schißlbauer
2	Jonas Hammer
3	Leopold Bialek
4	Dominik Greiner
5	Dominik Mentel
6	Daniel Hannes
7	Alexander Denner
8	Elias Lay
9	Moez Muhammad Siddiqui

2. Tagesordnung

Da es sich um ein außerplanmäßiges Team-Meeting handelt, das nicht zum regulären Scrum-Ablauf gehört, sind Retrospektive, Review und Aufteilung der neuen Aufgaben nicht Teil des Meetings.

- TOP 1: Festlegung des Schriftführers für das Besprechungsprotokoll
- TOP 2: Festlegung der Git-Konventionen und Bestimmung der Branching-Regeln
- TOP 3: Vorstellung des Protokollablaufs und der Übungsszenarien
- TOP 4: Vorstellung der Use-Case-Übersicht und der Kurzbeschreibung der Use-Cases
- TOP 5: Vorstellung des konzeptionellen Datenmodells
- TOP 6: Gemeinsame Ausarbeitung der Übungsszenarien
- TOP 7: Bestimmung des weiteren Vorgehens

3. Verlauf

Sprecher	Text	Erledigung
TOP 1		
Leopold Bialek	Vorschlag: Erklärt sich bereit dazu das Besprechungsprotokoll für das heutige Team-Meeting zu führen.	Vorschlag vom Team angenommen.
TOP 2		
Jonas Hammer	Vorschlag: Festlegung gemeinsamer Git-Konventionen und Branching-Regeln.	Vorschlag vom Team angenommen.
Gesamtes Team	Ausarbeitung gemeinsamer Git-Konventionen und Branching-Regeln.	Dokument mit den gemeinsamen Git-Konventionen und Branching-Regeln kann auf dem Git gefunden werden und ist dort für jeden einsehbar.
TOP 3		
Alexander Denner	Vorstellung der erarbeiteten Übungsszenarien und des Protokollablaufs.	Das Team war mit den bisherigen Ergebnissen einverstanden. Zu klären: Fixe Definition des Protokolls, um Missverständnisse zu vermeiden (z.B. Änderungen bezüglich Schlüssellänge, fixe/flexible Schlüssellänge?)
Daniel Hannes	Vorschlag: Eindeutige Definition des Protokolls klären, um Missverständnisse zu vermeiden (z.B. fixe/flexible Schlüssellänge).	Vorschlag vom Team angenommen. Die Frage wird notiert und bei der nächsten Fragestunde Professor Hoffmann angebracht.
TOP 4		
Leopold Bialek	Vorstellung der erarbeiteten Use-Case-Übersicht.	Das Team war mit den bisherigen Ergebnissen einverstanden.
Simon Schisslbauer	Vorstellung der erarbeiteten Kurzbeschreibung der Use-Cases.	Das Team war mit den bisherigen Ergebnissen einverstanden.
TOP 5		
Elias Lay	Vorstellung der erarbeiteten konzeptionellen Datenmodells.	Das Team hat über die Tiefe des konzeptionellen Datenmodells diskutiert. Einige Teammitglieder sind der Meinung, dass das aktuelle Modell zu nah an der
Dominik Greiner	Vorstellung der erarbeiteten konzeptionellen Datenmodells.	

Implementierung ist und schon den Aufbau und Teile der Implementierung festlegt. Eine Frage, die sich ergeben hat, ist, ob der Benutzer Teil des konzeptionellen Datenmodells sein soll. Diese wird notiert und bei der nächsten Fragestunde Professor Hoffmann angebracht.

Gesamtes Team Diskussion über einen anderen Entwurf des konzeptionellen Datenmodells.

Das Team konnte sich noch nicht auf einen konkreten Entwurf für das konzeptionelle Datenmodell einigen.

TOP 6

Leopold Bialek Vorschlag: Use-Cases vor den Übungsszenarien ausarbeiten, da diese aus dem gegebenen Anforderungsdokument hervorgehen und die Übungsszenarien sich danach richten.

Gegenvorschlag von Daniel Hannes.

Daniel Hannes Gegenvorschlag: Zuerst Use-Case für Bearbeitung der Übungsszenarien zusammen ausarbeiten.

Vorschlag vom Team angenommen.

TOP 7

Gesamtes Team Ausarbeitung des Use-Cases „Bearbeitung eines Übungsszenarios“.

Use-Case „Bearbeitung eines Übungsszenarios“ ausformuliert.

TOP 8

Leopold Bialek Vorschlag: Abklärung des weiteren Vorgehens bis zum nächsten Team-Meeting am kommenden Montag, den 03.04.2023.

Vorschlag vom Team angenommen.

Simon Schißlbauer Vorschlag: Das komplette Team arbeitet bis kommenden Montag, den 03.04.2023, an der Beschreibung der Use-Cases.

Vorschlag vom Team angenommen.

